

Presse - Information

Nr. 39/15

Datum: 08.10.2015

Amtssprache Deutsch!

Sprachbegleiter unterstützen beim Behördengang

Die aktuelle Flüchtlingssituation beeinflusst in zunehmenden Maße auch die Arbeit des Jobcenters Halle (Saale). Nach Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft oder der Vergabe eines Aufenthaltstitels gewährt in der Regel das Jobcenter die Grundsicherungsleistungen.

Das die anfängliche Verständigung Schwierigkeiten bereitet, liegt auf der Hand.

„Um Geflüchteten das Ankommen zu erleichtern, haben wir gemeinsam mit der Integrationsbeauftragten der Stadt Halle (Saale) unter Koordination des Verbandes der Migrantenorganisationen Halle (VEMO) einen Sprachbegleiterpool zur Unterstützung bei Behördengängen ins Leben gerufen“, sagt Jan Kaltofen, Geschäftsführer des Jobcenters Halle (Saale).

Hier engagieren sich Bürger ehrenamtlich, um bei Vorsprachen im Jobcenter oder anderen Behörden anfängliche Hilfe im Umgang mit uns und vor allem bei der Antragstellung anzubieten. „Natürlich gehört zur Integration auch, dass hier lebende Ausländer Deutsch lernen. Dazu werden spezielle Kurse angeboten“, ergänzt Kaltofen.

Bürger können jederzeit Ihr Engagement dem Jobcenter melden oder direkt über die Homepage der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. ihr Angebot für Flüchtlinge online eintragen. Jede Hilfe bringt weiter. Herzlichen Dank!

Mirko Heyer

Pressesprecher
jobcenter-halle.presse@jobcenter-ge.de